



Von Walenstadt nach Weesen

eine Wanderung zu den Wasserfällen

Unsere beiden Wandervögel aus Frauenfeld waren wieder einmal läufig und weil es zu viert einfach besser geht, haben Sie uns mitgenommen.

So sind wir am Samstag 2. September schon um 06.30 Uhr aufgestanden um rechtzeitig den Zug zu erreichen nach Ziegelbrücke. Dort warteten wir auf Marianne und Fritz um dann gemeinsam nach Walenstadt zu fahren.

In Walenstadt musste Fritz schon den ersten Nussgipfel verdrücken und ich musste mit dreimal leer schlucken dabei zuschauen, weil Irene meinte schon die Ovi sei zuviel des guten für meine Gesundheit.

Doch genau diese Ovi zahlte sich dann aus als wir los marschierten, zuerst ein paar hundert Meter gerade aus doch dann ging es ans Eingemachte, über eine Stunde nur bergauf bis zur Abzweigung Walenstadtberg und das mit einer doch happigen Steigung.

Nach einer kurzen Rast, die wir brauchten um unsere leeren Tanks mit Wasser aufzufüllen, wurde der Weg doch etwas gemütlicher zum Teil hatte es sogar ebene Wegstücke abgelöst mit kleinen ruppigen Steigungen.

Bis zum Restaurant Garadur, das für seine selbst gemachten Kuchen bekannt ist, ging es zügig voran. Leider war das Restaurant dann geschlossen was bei mir ein stilles Murren auslöste. Es ist doch so wie bei einem Kind dem man sagt, "wenn du schön läufst bekommst du dann ein grosses Stück Kuchen" und





dann ist die Beiz geschlossen.

Von nun an ging es bergab was insofern ärgerlich war weil man ganz genau wusste dass es wieder genau soviele Meter wieder hoch gehen würde. Als die Talsohle erreicht war gab es endlich Mittagessen damit die Rucksäcke etwas leichter wurden zum tragen. Gute Brötli mit eingebautem Schinken und Früchte wurden vertilgt und für einmal gab es kein Gemüse an diesem Tag. Maianne legte sich nach dem essen flach bis uns der Rauch der Feuerstelle unter uns vertrieb.



Der weitere Weg nach Au gab uns viel Grund zum staunen da blühten Blumen und gedeihten Bäume wie im Tessin oder in Italien. Es gab Feigenbäume und Kiwi und vieles andere mehr. In Quinten vertilgten wir dann quasi zum Dessert frische Feigen die vorzüglich schmeckten.

Mit einem Suure Moscht und Tomatesuppe bereiteten wir uns auf den grössten Chrampf der Tour vor, denn nach Quinten führte ein stotziger Sauhund von einem Weg in die Felsen hinauf. Ach wie habe ich innerlich geflucht über so einen Steiss der mir den Schweiss Literweise aus allen Poren trieb. Zu allem Elend wollte der Kopf auch nicht wie ich wollte und mehrmals musste ich den aufgestauten Druck wieder lösen, was meinem lieben Bruderlein die Bemerkung entlockte " du settisch halt mer trainiere" aber ich glaube es lag nicht unbedingt an der Kondition.



Die Hoffnung dass es wieder einmal abwärts gehen würde, erfüllte sich dann nach anderthalb Stunden. Im Walde auf guter Strasse erreichten wir die Wasserfälle um dann über die Strahlegg nach Betlis zu gelangen.

Die Ringquelle ist einer der schönsten Bilder die man





sehen kann auf dieser Tour. Von einer Kanzel aus kann man direkt beim Wasserfall stehen und staunen ob der Gewalt und Kraft des Wassers.

Von der Strahlegg bis nach Weesen waren es dann noch einmal anderthalb Stunden Marschzeit die von uns ohne grösseren Emotionen und ziemlich schweigsam zurück gelegt wurden. Vor allem ich hatte den Automat eingeschaltet, das heisst nichts denken nur laufen.

Um 16.50 Uhr trafen wir in Weesen ein nach gut sechseinhalb Stunden Wanderzeit. Es war eine schöne Tour doch auch ziemlich anstrengend.

Es waren doch 21.5 km die wir zurück legten und wir haben im ganzen 2132 Höhenmeter gemacht mit den dazu gehörenden Abstiegen. Die Wege waren zum Teil recht ruppig und die Aufstiege mit recht grossen Tritten versehen. Beim nächsten Mal werden wir dann ab Quinten mit dem Schiff zurück nach Weesen fahren oder aber von Weesen nach Quinten laufen.

Trotz allem war diese Tour absolut sehenswert und landschaftlich gesehen einmalig. Der Durst konnte auch immer wieder gelöscht werden in den diversen Restaurant,

Also wir haben es geschafft und alle Vier waren geschafft

Gruss Irene und Pit



